

Mit einem Funkeln: Neue Chormusik rund um die Liebe

Konzert: Cantiamo sowie »Herr Mayer und das Comitee« unterhalten 350 Gäste in der Hahnenkammhalle

Alzenau-Wasserlos Nach drei Stunden, zwei Zugaben und einem glitzernden Regen aus der Flitterkanone ist das Gemeinschaftskonzert des Jungen Chors Cantiamo vom Liederkranz Alzenau und dem Begleitensemble »Herr Mayer und das Comitee« zu Ende gewesen. Die 350 Gäste hatten am Samstagabend in der ausverkauften Hahnenkammhalle einen außergewöhnlichen Abend erlebt.



Musik pur: Conferencier »Herr Mayer« ist unter dem Motto »Celebrate Love and Music« gemeinsam mit dem Chor Cantiamo vom Liederkranz Alzenau und einem Tanz-Ensemble in der ausverkauften Hahnenkammhalle aufgetreten. Foto: Doris Huhn

Die lange Vorbereitungszeit hatte sich gelohnt. Nicht wiederzuerkennen war die nüchterne Hahnenkammhalle. Rund um die große Bühne glitzerte und funkelte es. Bunte Spots fingen das Geschehen ein. Rote Luftballontrauben mit Herzen griffen das Motto »Celebrate Love and Music« auf.

Unter der Leitung von Christian Mause, Kantor an der Marienkirche in Hanau, wagte sich der 30-köpfige Chor an ein abendfüllendes Programm aus neuer Chormusik mit Hits von den Beatles bis zu Coldplay.

Salat fürs Publikum

Für das angekündigte Gesichts- und Lachmuskeltraining sorgten »Herr Mayer und das Comitee«. Moderator Matthias Mayer und Sängerin Corinne Stuttmann präsentierten Stücke wie Edith Piafs Chanson »Je ne regrette rien«, bei dem Mayer einen Karottensalat vor der Bühne zubereitete und dem Publikum in Probier-Schälchen überreichen ließ. Hinter dem Namen »Comitee« versteckte

sich eine richtig coole Band, bestehend aus dem gebürtigen Alzenauer Timo Kresslein, Michael Bork, Florian Schröder und Volker Dieterich, der den Liederkranz schon öfter am Klavier begleitet hat.

Kresslein und Bork unterhielten köstlich mit einer ganz anderen, weil leise-zärtlichen Interpretation des AC/DC-Knallers »Highway to Hell«. Bork wusste solo mit dem Fernweh-Lied »Mary Ann« und seiner dunklen Stimme zu faszinieren.

Hüte und Perücken

Die Sängerinnen und Sänger von Cantiamo hielten nicht nur zahlreiche alte und neue Popstücke parat, sie wechselten auch immer wieder ihre Kleidung, setzten Hüte, Sonnenbrillen, Lockenperücken, Stirnbänder auf und wieder ab, schwenkten Regenschirme beim Weather Girl-Hit »It's rainin' men« oder schufen eine Romantik-pur-Atmosphäre beim Coldplay-Stück »Viva la Vida« mit roten Rosen, die ans Publikum übergeben wurden.

Zwei Beatles-Klassiker setzten Anfang- und Endpunkte, in denen sich natürlich alles um die Liebe drehte. Das a cappella gesungene »Can't buy me love« und »All you need is love« mit Herzluftballons in den Händen wurde vom Publikum mit stürmischem Applaus belohnt. Zum Erfolg trugen die Tanz-Choreographien von Isabell Bendel, Melina Kurzawe und Cardea Wegstein bei, die unter anderem den beschwingten »Mambo Italiano« oder den Queen-Klassiker »Bohemian Rhapsody« optisch und tänzerisch bereicherten und auflockerten.

Nach dem dreistündigen Konzert wartete noch eine Überraschung auf die Besucher: Das »Comitee« lud zur Aftershowparty ein, die bis spät in die Nacht in der Hahnenkammhalle für Stimmung sorgte.

Doris Huhn im Main-Echo